

■ SBBK | CSFP |

■ Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz

■ Confédération suisse des offices de la formation professionnelle

■ Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

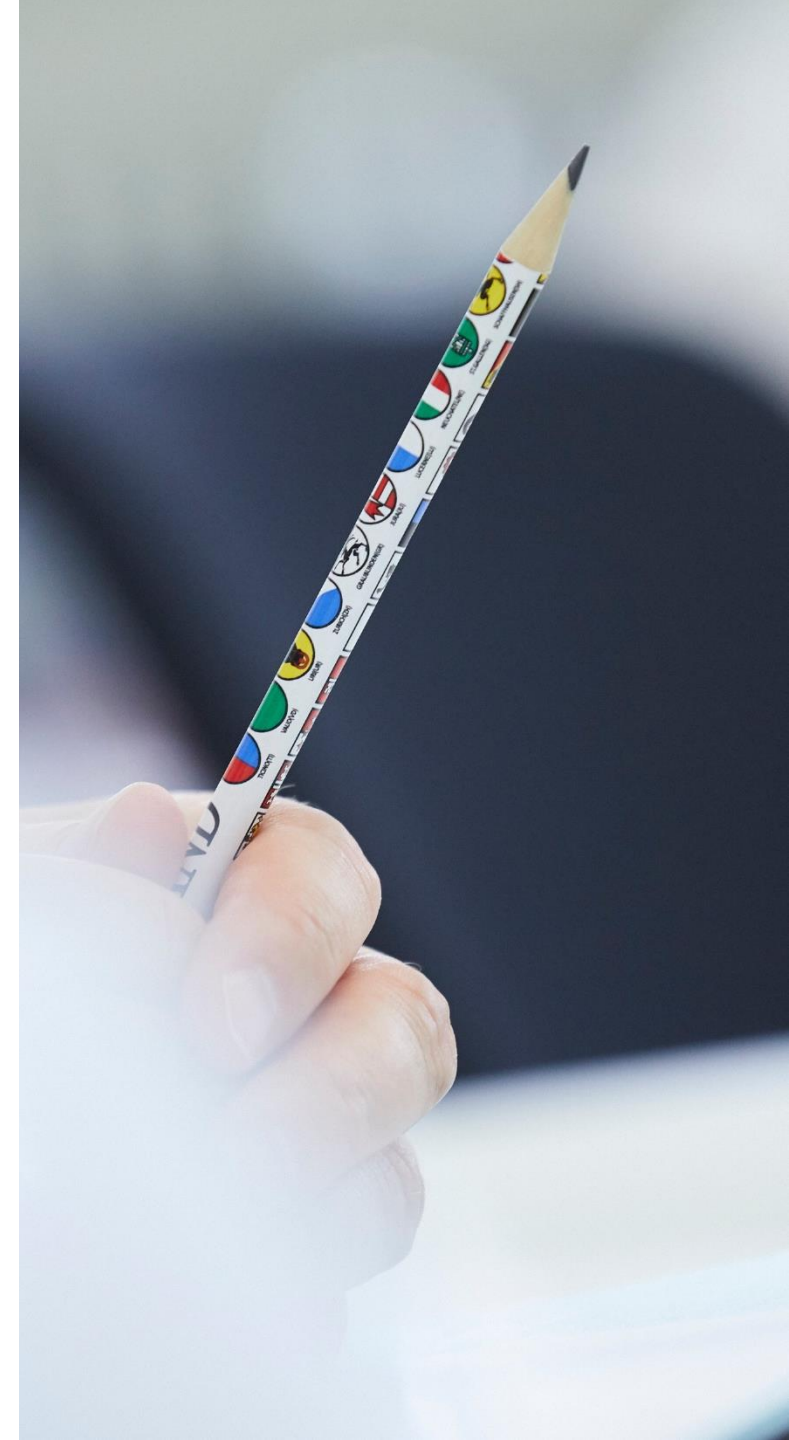
■ Conferenza svizra dals uffizis da la furmaziun professiunala

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

Berufsentwicklung

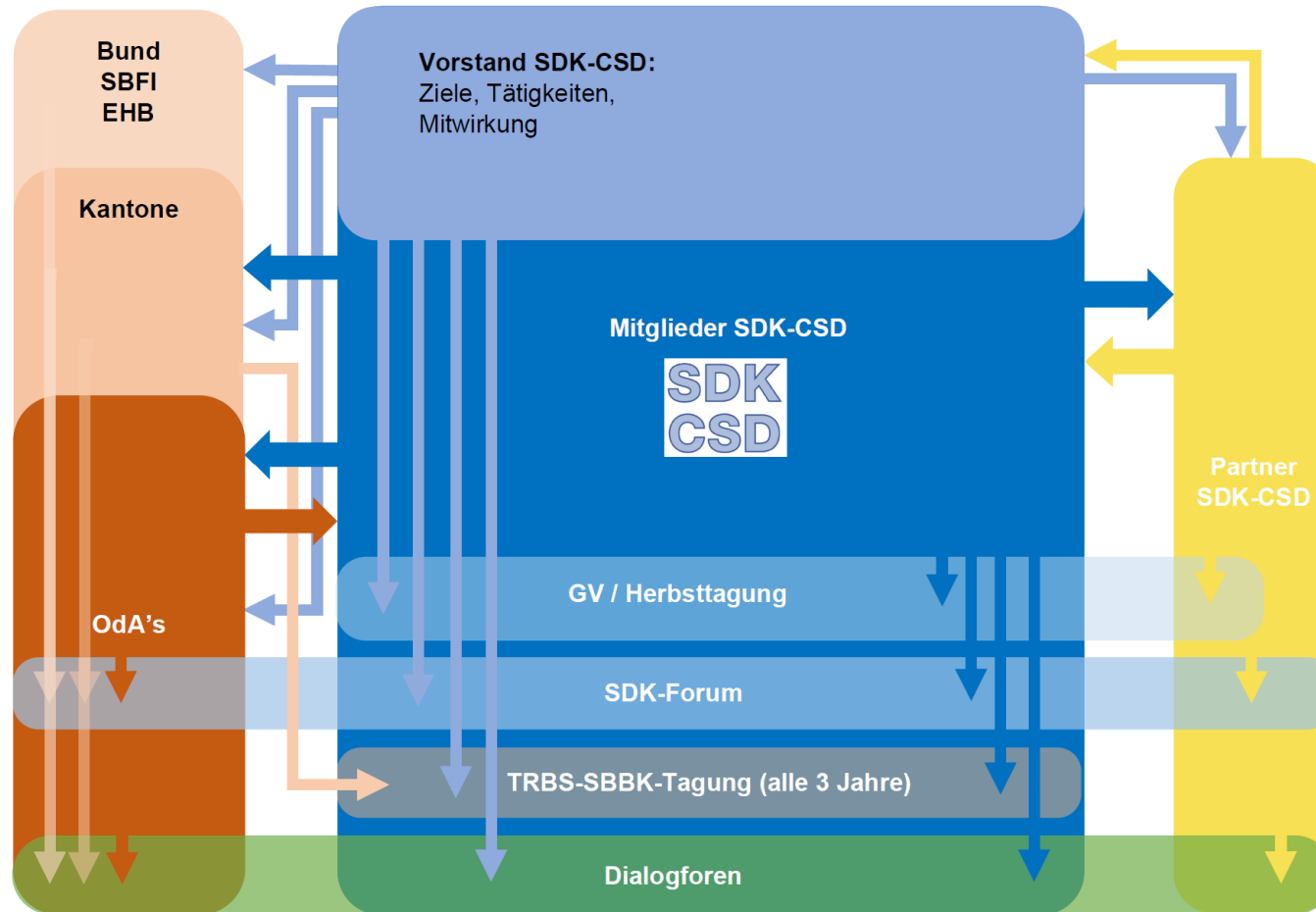
Einbezug der Berufsfachschulen durch die Berufsbildungsämter

Bruno Müller, Präsident der Kommission Berufsentwicklung | SDK-Fachtagung vom 4./5. Mai 2023



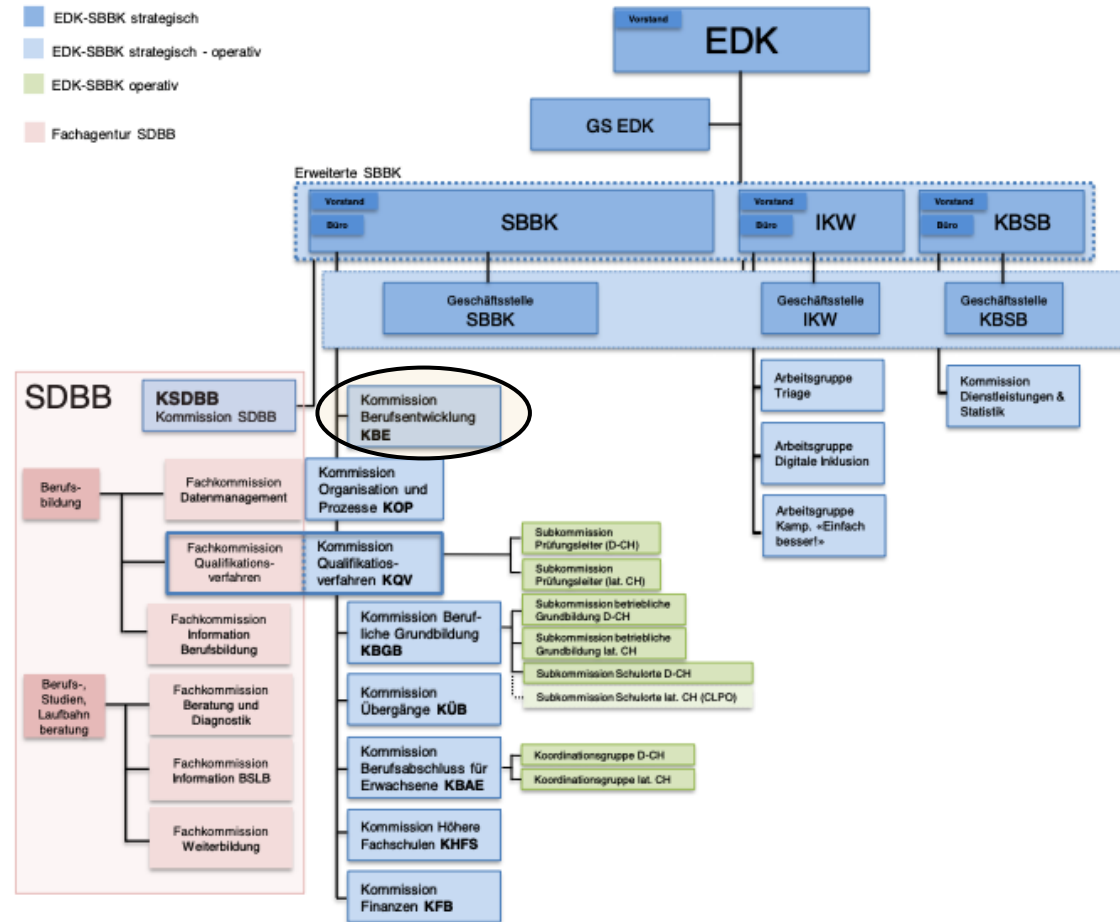
Organisationen: SDK

Berufsentwicklung ein Thema?



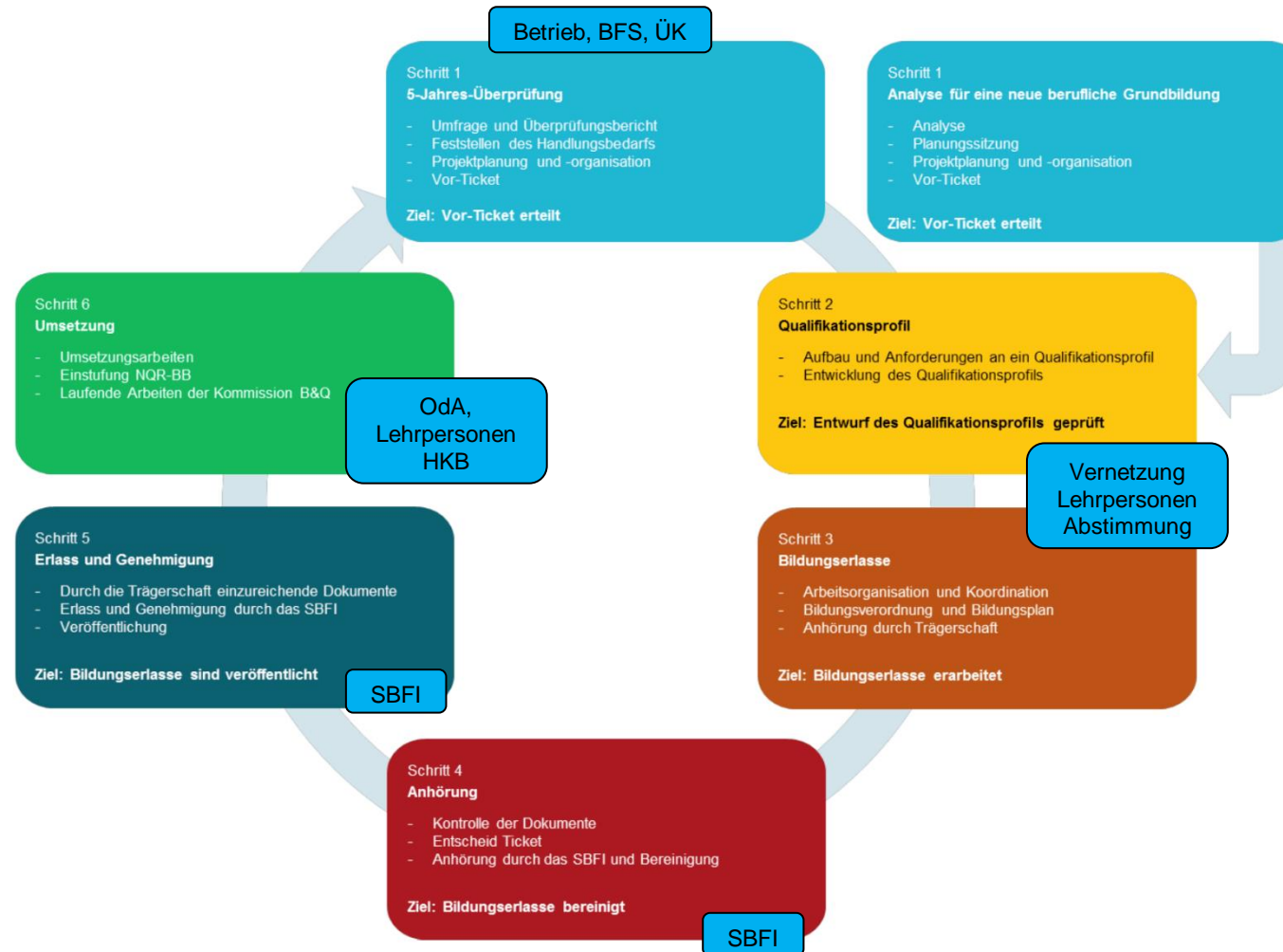
Organisationen: SBBK

Kommission Berufsentwicklung ist Teil der SBBK



Berufsentwicklungsprozess (SBFI)

drei Lernorte: Betrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse (ÜK)



Analyse für eine neue berufliche Grundbildung

Beispiele



Gebäudeinformatiker



Logistiker/in



... Zukunft ...



Netzelektriker Kommunikation



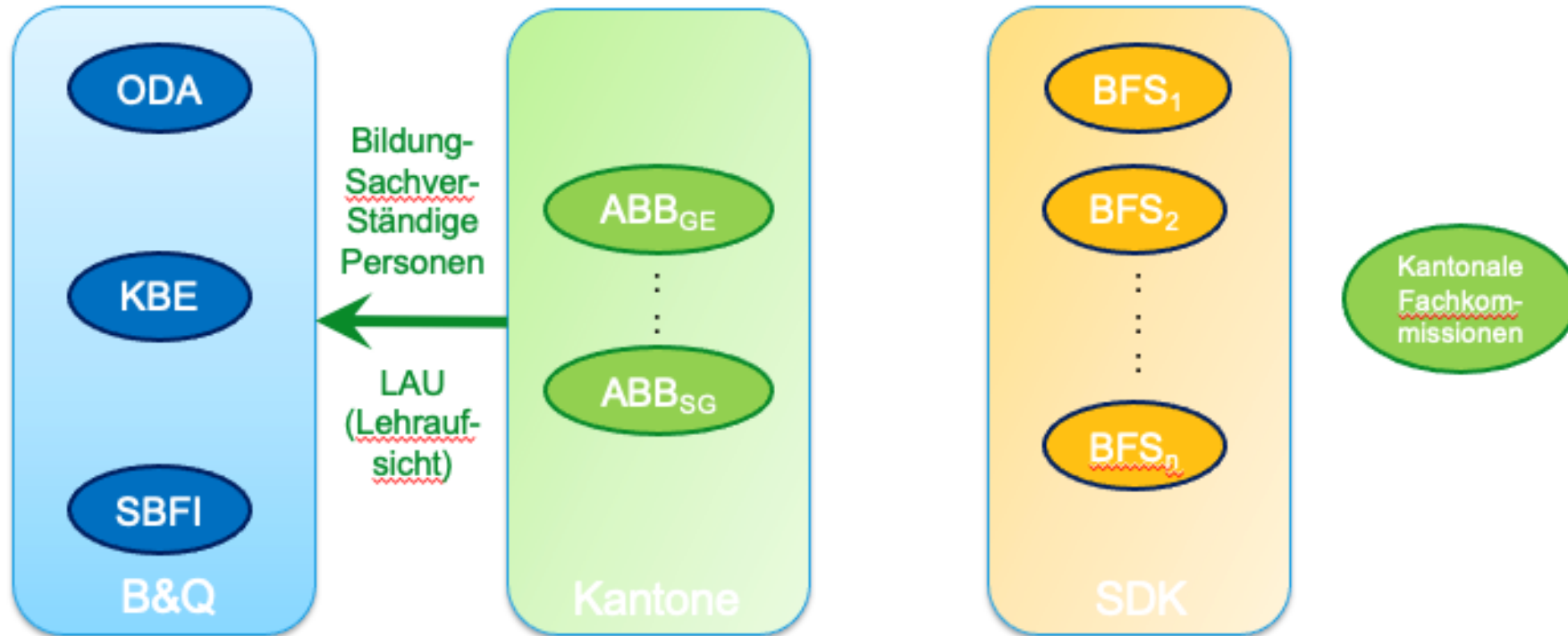
Pferde- fachfrau, -fachmann





Säger / Sägerin Holzindustrie

Umfragen im Rahmen der 5-Jahres-Überprüfung

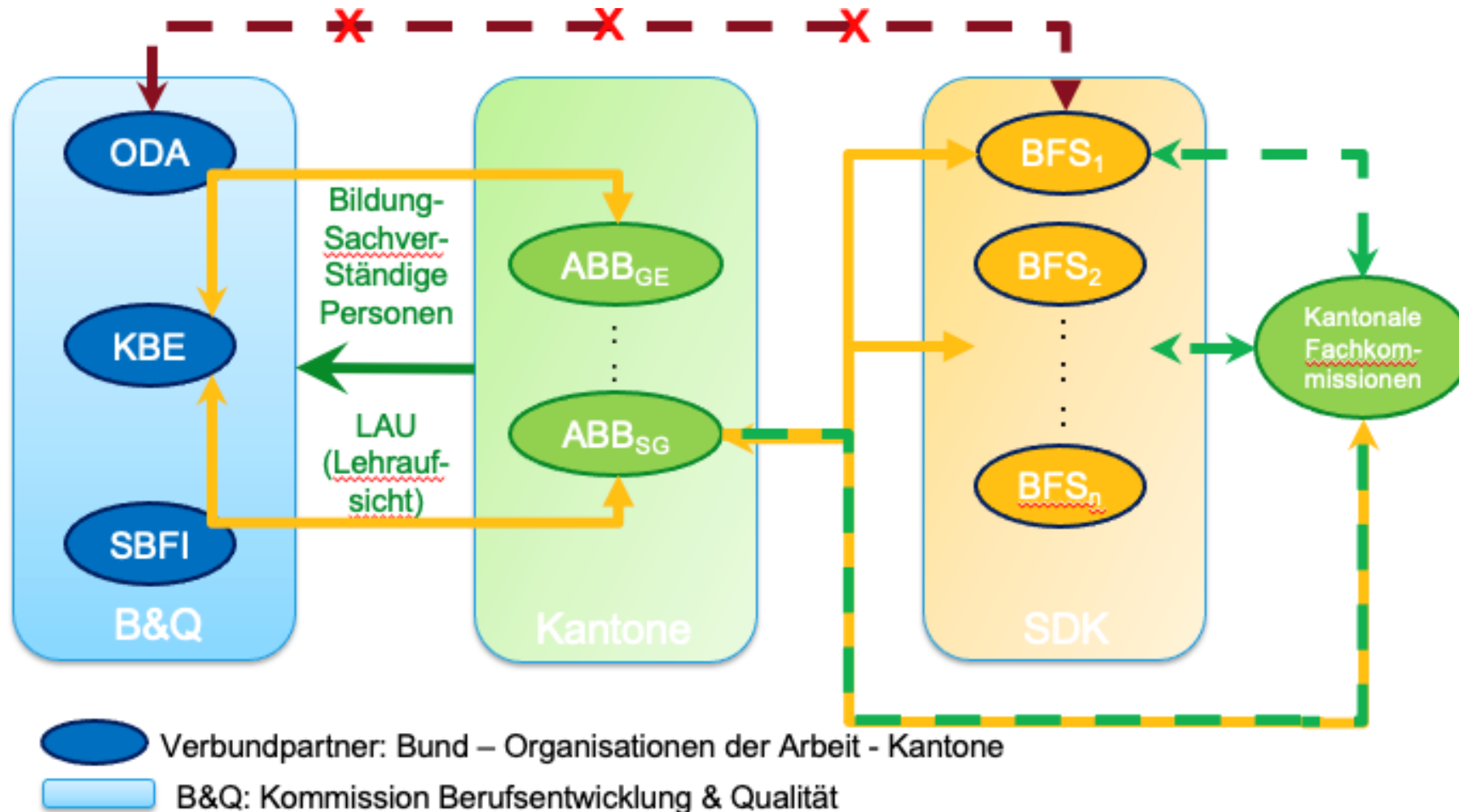
Beteiligte Stellen / Gremien



-  Verbundpartner: Bund – Organisationen der Arbeit - Kantone
-  B&Q: Kommission Berufsentwicklung & Qualität

Kantonsumfragen KBE

SBBK-Kommission Berufsentwicklung / finaler Entscheid TBBK im Juni 2023



Qualifikationsprofil

Festlegen des Lernergebnisses einer Grundbildung



Handlungskompetenz					
Handlungskompetenzbereich	a Vorbereiten von Netzinfrastrukturarbeiten	a1: Arbeitsplätze gemäß Arbeitsauftrag vorbereiten	a2: Auftragsdokumentationen mit der örtlichen Situation abgleichen	a3: Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz vor Ort umsetzen	a4: Arbeitsmittel und persönliche Schutzausrüstungen auf Funktionalität prüfen
	b Bauen von Netzinfrastrukturen	b1: Kabeltrassen auf Funktionalität und Bauausführung überprüfen und anpassen	b2: Kabel in Kabelführungsanlagen einziehen und verlegen	b3: Anlagen für Netzinfrastrukturen montieren und demontieren	b4: Freileitungsanlagen oder Fahrleitungen montieren und demontieren
	c Montieren, Anschließen und Demontieren von Netzinfrastrukturkomponenten	c1: Kabelanlagen betriebsbereit erstellen	c2: Anlagenteile der Netzinfrastruktur montieren und demontieren	c3: Niederspannungsinstallationen erstellen sowie Schutz- und Messeinrichtungen einstellen	c4: Öffentliche Beleuchtungsanlagen montieren, anschließen und demontieren
	d Instandhalten und Betreiben von Netzinfrastrukturen	d1: Messungen an Netzinfrastrukturanlagen durchführen und überprüfen	d2: Anlagenteile gemäß Instandhaltungsperson und Auftragsdokumentation in Stand halten	d3: Einfache Störungen an Netzinfrastrukturen lokalisieren	
	e Abschließen von Netzinfrastrukturarbeiten	e1: Netzinfrastrukturanlagen vor Inbetriebnahme überprüfen und protokollieren	e2: Netzinfrastrukturanlagen in Betrieb oder ausser Betrieb nehmen	e3: Ausgeführte Arbeiten an Netzinfrastrukturanlagen protokollieren	

- Übersicht
- Anforderungsniveau

- Ziel: Erarbeitung eines geprüften Entwurfs
- Qualifikationsprofil ist Grundlage zum Bildungserlass

Bildungserlasse

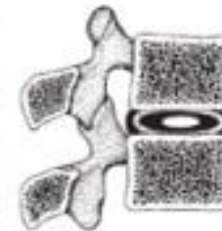


Handlungs-Kompetenzbereich A		Handlungs-Kompetenzbereich B		Handlungs-Kompetenzbereich C	
Handlungs-Kompetenz B1	Handlungs-Kompetenz B2	Handlungs-Kompetenz B3	Handlungs-Kompetenz B4	Handlungs-Kompetenz B5	Handlungs-Kompetenz B6
Fachwissen	Fachwissen	Fachwissen	Fachwissen	Fachwissen	Fachwissen
Methodenwissen	Methodenwissen	Methodenwissen	Methodenwissen	Methodenwissen	Methodenwissen
Wissensgenerierung	Wissensgenerierung	Wissensgenerierung	Wissensgenerierung	Wissensgenerierung	Wissensgenerierung
Wissensanwendung	Wissensanwendung	Wissensanwendung	Wissensanwendung	Wissensanwendung	Wissensanwendung
Leistungsziele A1 (Arbeitsauftrag)	Leistungsziele A2 (Arbeitsauftrag)	Leistungsziele A3 (Arbeitsauftrag)	Leistungsziele A4 (Arbeitsauftrag)	Leistungsziele A5 (Arbeitsauftrag)	Leistungsziele A6 (Arbeitsauftrag)
Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag
Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag	Arbeitsauftrag



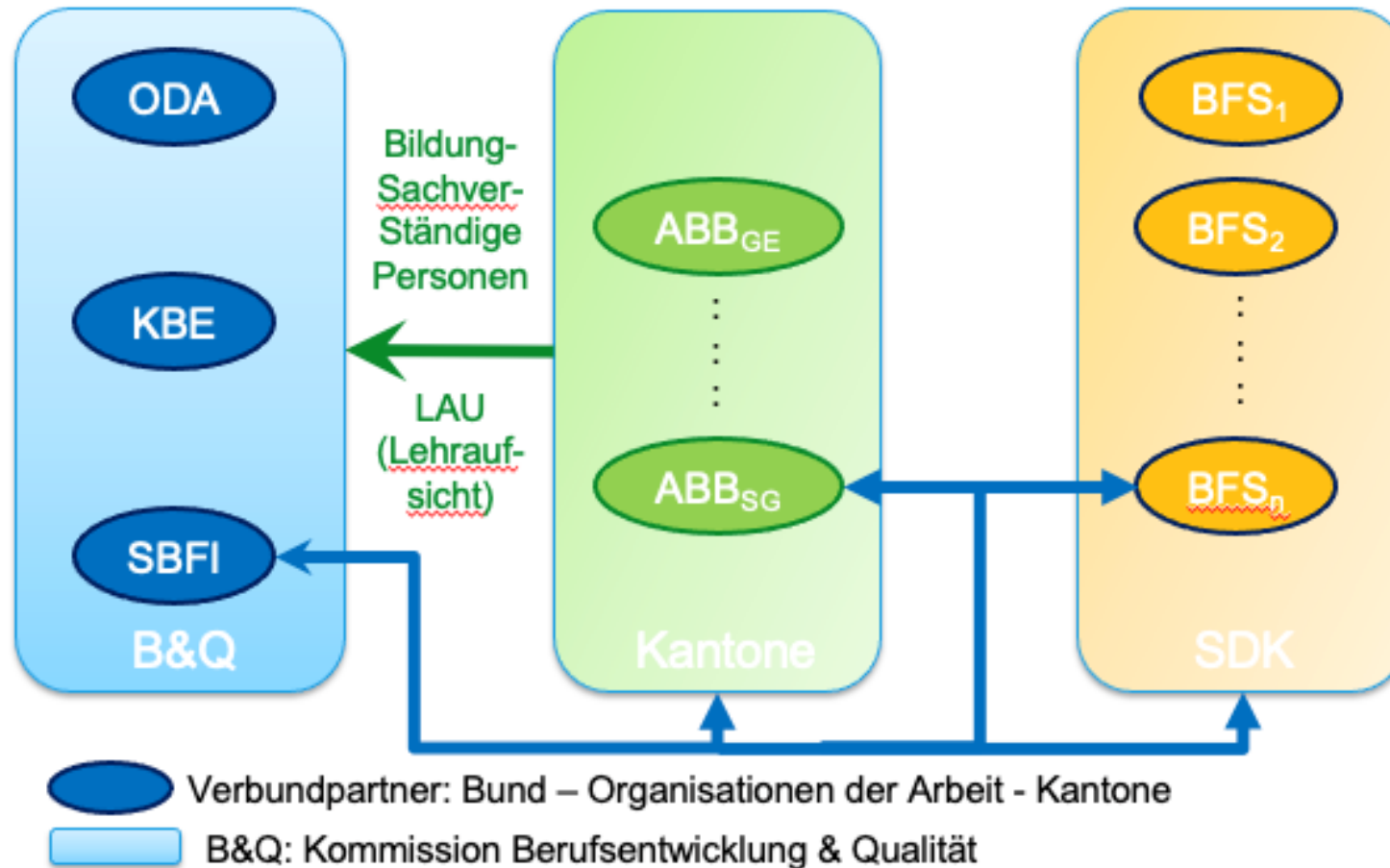
Handlungskompetenzbereich A: Vorbereiten von Netzinfrastrukturarbeiten						
<p>Handlungskompetenz A1: Arbeitsauftrag gemäß Arbeitsauftrag vorbereiten</p> <p>Netzwerkerinnen (FZ) und Netzwerker (FZ) setzen sich zur Vorbereitung ihrer Arbeitsaufträge als erstes mit den Aufgabedokumentationen auseinander. Diese umfassen je nach Auftragsart verschiedene Pläne und Zeichnungen sowie Montageanleitungen. Sie studieren die Pläne und verschaffen sich einen allgemeinen Überblick über Betriebs- und Bauweise.</p> <p>Netzwerkerinnen (FZ) und Netzwerker (FZ) erhalten Arbeitsaufträge in der Regel von ihren Vorgesetzten oder Gruppenchefs. Mit diesen sprechen sie organisatorische und technische Details sowie Informationen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zur Ausführung der Aufgabe ab. Insbesondere kontrollieren sie anhand der Aufgabe die auftragsrelevante Informationsmaterial auf Vollständigkeit und Irrtümer dieser gegebenenfalls nach. Dabei sorgen sie dafür, dass die auftragsrelevanten Arbeitsmittel wie zum Beispiel Zugmaschine, Spindel- und Messgerät oder Hubarbeitsbühnen bereitgestellt sind. Anschließend organisieren sie den Arbeitsauftrag, indem sie jeweils die geeigneten Transportmittel bestimmen.</p>						
Leistungsziele Betrieb Energie	Leistungsziele Betrieb Telekommunikation	Leistungsziele Betrieb Fachleistungen	Leistungsziele Berufliche Schule	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs Energie	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs Telekommunikation	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs Fachleistungen
<p>z1.1 Sie sprechen Ausführungsdetails zu den erhaltenen Arbeitsaufträgen mit Ihren Vorgesetzten oder Gruppenchefs ab. (K2)</p> <p>z1.2 Sie analysieren die Aufgabedokumentation unter anderem bezogen auf Vollständigkeit, fachliche Umsetzbarkeit sowie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. (K4)</p>			<p>z1.1 Sie tauschen anhand der abgefragten Aufgabedokumentation über den Umfang der Aufgabenstellung. (K2)</p> <p>z1.2 Sie erörtern anhand der Aufgabedokumentation die Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen. (K4)</p>	<p>z1.1 Sie sprechen Ausführungsdetails zu den erhaltenen Arbeitsaufträgen in Teams ab. (K2)</p> <p>z1.2 Sie analysieren die Aufgabedokumentation zu einem Fachgespräch unter anderem bezogen auf Vollständigkeit, fachliche Umsetzbarkeit sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. (K4)</p>		

Beispiel: Sicherheitsmassnahmen am Arbeitsplatz und vorort umsetzen - Broschüre in Zusammenarbeit mit der SUVA.



Anhörung durch das SBFI

Einladung zur Vernehmlassung BiVo / Bipla > Bereinigung



Implementierungsphase, Umsetzung

„teach the teacher“



Trägerschaft:

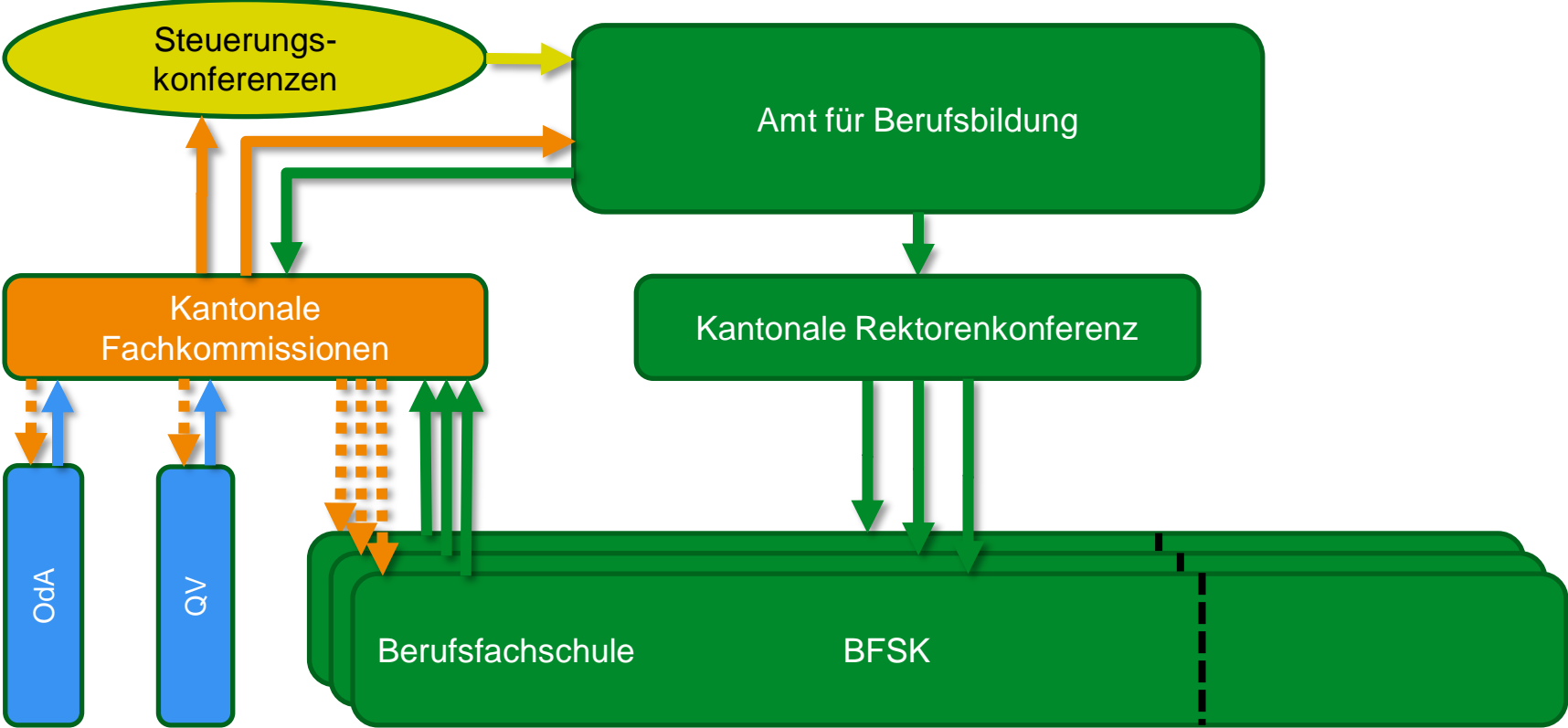
- Ausführungsbestimmungen
 - Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe und ÜK
 - Lehrplan für Berufsfachschulen
 - Umsetzungsdokumente wie Lehrmittel, Grundlagen zum QV
- I+A (Informations- und Ausbildungs-) – Konzept

EHB:

Instrumente zur Umsetzung der Verordnung und des Bildungsplans.



Anhang



■ **SBBK | CSFP |**

■ Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz

■ Confédération suisse des offices de la formation professionnelle

■ Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

■ Conferenza svizra dals uffizis da la furmaziun professiunala

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sekretariat SBBK | Secrétariat CSFP

c/o Generalsekretariat EDK | Secrétariat général de la CDIP

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern

+41 31 309 51 11, sbbk-csfp@edk.ch , sbbk.ch